

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die TI Connect™ 4.0 Software	1
Das TI Connect™ Fenster	1
Software-Werkzeuge auf dem Hauptbildschirm	2
Öffnen und Schließen der TI Connect™ Software	4
Verwendung von Send To TI Device	4
Verwendung von TI DeviceExplorer	7
TI DeviceExplorer Fenster	7
Ausgewählten Gerätetyp ändern	8
Kompatibilität mit Grafikrechnern	9
Arbeiten mit Gerätedateien	11
Kopieren von Gerätedateien auf den Computer	11
Verschieben von Gerätedateien auf den Computer	12
Erstellen von Gruppdateien aus Gerätedateien	12
Verwenden des TI ScreenCapture Fensters	15
Ausgewählten Gerätetyp ändern	16
Aufzeichnen und Verwenden von Bildern	17
Speichern von Bildern der Gerätefamilie TI-84 Plus als Dateien	18
Senden von Bildern an angeschlossene Geräte	19
Kopieren von Bildern in Computeranwendungen	21
Ziehen und Ablegen von Bildern in Computeranwendungen	21
Öffnen von Bilddateien	22
Umwandeln und Senden von Image Vars an einen TI-84 Plus C	23
Image Vars	23
Pic Vars	23
Erstellen und Senden von Image Vars an Ihren TI-84 Plus C	24
Erstellen und Versenden eines Image Vars an einen angeschlossenen TI-84 Plus C	24
TI Connect™ Software für PC: Erstellen einer Image Var ohne angeschlossenes Gerät	26
TI Connect™ Software für Mac®: Erstellen einer Image Var ohne angeschlossenes Gerät	27

Hochladen der Image Var in TI-SmartView™ software zum
Zugriff auf die TI-84 Plus C Emulator-Ansicht 28

Verwendung von TI DataEditor 29

TI DataEditor Fenster 29

Arbeiten mit Datenvariablen 31

Erstellen von Datenvariablen 31

Speichern von Datenvariablen 33

Senden von Datenvariablen an Geräte 35

Exportieren von Datenvariablen 37

Importieren von Arbeitsblattdateien in Datenvariable 38

Aktualisieren von Gerätebetriebssystemen 41

Aktualisieren von Betriebssystemen für TI Grafikrechner 41

Aktualisieren von Gerätebetriebssystemen für
Datenerfassungsgeräte 43

Verwendung von TI DeviceInformation 45

TI DeviceInformation Fenster 45

TI DeviceInformation Registerkarten 46

Ausgewählten Gerätetyp ändern 47

Verwenden von Geräteinformationsdateien 49

Erstellen von Geräteinformationsdateien 49

Rechtliche Informationen 51

Wichtige Informationen 51

Hinweise zu TI Produktservice und Garantieleistungen 51

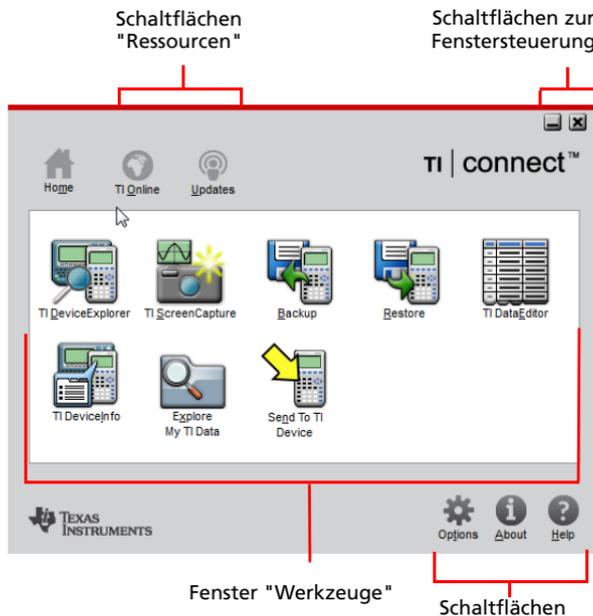
Einführung in die TI Connect™ 4.0 Software

Mit der TI Connect™ Software wird der Austausch von Informationen zwischen Ihrem TI-Grafikrechner und Ihrem Computer zum Kinderspiel. Sie können mit der TI Connect™ Software Screenshots erstellen sowie Bilder umwandeln und senden. Darüber hinaus können Sie aber auch Inhalte des Geräts übertragen, sichern, aktualisieren, erstellen und darauf zugreifen.

Die TI Connect™ Software besteht aus: TI DeviceExplorer, Backup, Wiederherstellen, TI ScreenCapture, TI DataEditor, TI DeviceInformation, Explore My TI Data und Send To TI Device. Mit diesem Komplettpaket an Werkzeugen können Sie Ihren TI-Grafikrechner effektiv mit Ihrem Computer nutzen.

Das TI Connect™ Fenster

Das TI Connect™ Fenster bietet verschiedene Werkzeuge, mit denen Sie Informationen zwischen Ihrem Gerät und Ihrem Computer austauschen können.



Bestandteile des TI Connect™ Fensters

Fenster "Werkzeuge" – Tastenkombinationen für die Werkzeuge, die in der TI Connect™ Software zur Verfügung stehen.

Schaltflächen "Ressourcen" – Schaltflächen zur Weiterleitung an education.ti.com, um nach Ressourcen zu suchen oder auf Softwareaktualisierungen für Ihr Gerät zu prüfen.

Schaltflächen zur Fenstersteuerung – Minimieren und Schließen des Hauptbildschirms der TI Connect™ Software.

Schaltflächen für Benutzer – Ändern Ihrer Einstellungen und Zugang zur TI Connect™ Hilfe.

Software-Werkzeuge auf dem Hauptbildschirm

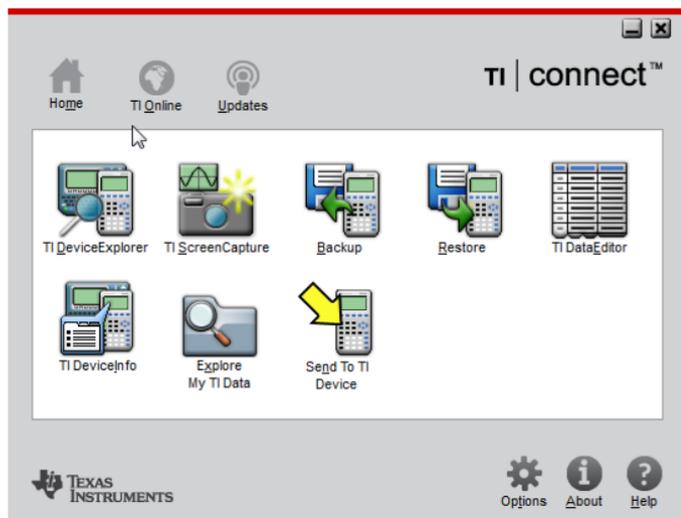
Der TI Connect™ Hauptbildschirm bietet eine Reihe von Werkzeugen der TI Connect™ Software. Jedes Werkzeug unterstützt Sie bei der Verwendung des TI-Grafikrechners mit Ihrem Computer.

Auf dem Hauptbildschirm stehen drei Arten von Werkzeugen zur Verfügung:

Anwendungswerkzeuge – laufen in einem eigenen Fenster, das vom TI Connect™ Fenster getrennt ist, wobei das TI Connect™ Fenster nicht geöffnet sein muss, damit die Werkzeuge laufen (einschließlich TI DeviceExplorer, TI ScreenCapture, TI DataEditor und TI DeviceInfo und Send To TI Device)

Werkzeuge auf dem Hauptbildschirm – können direkt auf dem Hauptbildschirm aufgerufen werden (unter anderem Sichern & Wiederherstellen)

Plug-in-Werkzeug – läuft mithilfe der Windows® Explorer Software auf Ihrem Computer, z. B. My TI Data ist ein Plug-in-Werkzeug, das mithilfe der Windows® Explorer Software läuft.



Die Werkzeuge der TI Connect™ Software

TI DeviceExplorer – Zeigt alle Dateien auf dem TI-Grafikrechner und überträgt Gerätedateien zwischen einem TI-Grafikrechner und einem Computer.

TI ScreenCapture – Erfasst, wandelt um und sendet Bilder an Ihren TI-Grafikrechner.

Backup – Sichert die Dateien des TI-Grafikrechners

Wiederherstellen – Stellt die gesicherten Dateien des TI-Grafikrechners wieder her

TI DataEditor – Erstellt und bearbeitet Datenvariablen.

TI DeviceInfo – Findet Informationen über angeschlossene TI-Grafikrechner.

My TI Data entdecken – Öffnen Sie den Windows® Explorer, um mit dem Gerät und den Gruppendateien zu arbeiten.

Send To TI Device – Suchen Sie nach einer Datei des TI-Grafikrechners auf Ihrem Computer und senden Sie sie an den angeschlossenen TI-Grafikrechner.

Öffnen und Schließen der TI Connect™ Software

Sie können die TI Connect™ Software von Ihrem Desktop oder aus einem TI Connect™ Werkzeug öffnen. Sie können die TI Connect™ Software im TI Connect™ Fenster schließen.

Zum Öffnen der TI Connect™ Software von Ihrem Desktop

Sie können die TI Connect™ wie folgt öffnen:

- ▶ Doppelklicken Sie auf das TI Connect™ Desktop-Symbol.
- ▶ Klicken Sie auf **Start > Programme (oder Alle Programme) > TI Tools > TI Connect**.

Zum Öffnen der TI Connect™ Software aus einem Werkzeug

Sie können die TI Connect™ Software aus TI DeviceExplorer, TI ScreenCapture und TI DataEditor öffnen.

- ▶ Klicken Sie auf **Extras (Tools) > TI Connect™Home** oder klicken Sie auf .

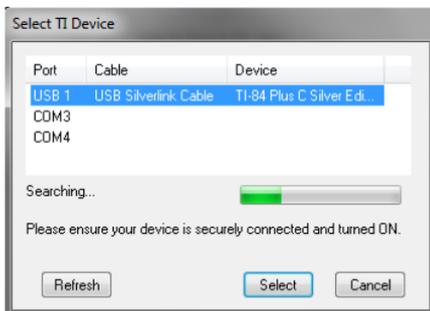
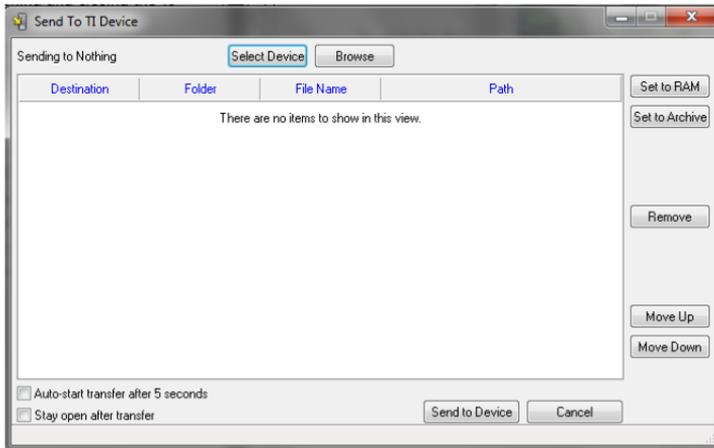
Zum Schließen der TI Connect™ Software oder Werkzeuge

- ▶ Klicken Sie auf .

Verwendung von Send To TI Device

Mit dem Befehl **Send to TI Device** können Sie Dateien an den Grafikrechner senden.

- ▶ Klicken Sie auf das Desktop-Symbol **Send to TI Device**.
- ▶ Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
- ▶ Wählen Sie die Dateien aus, die Sie an den Grafikrechner senden möchten.
- ▶ Klicken Sie auf **Send to Device**.



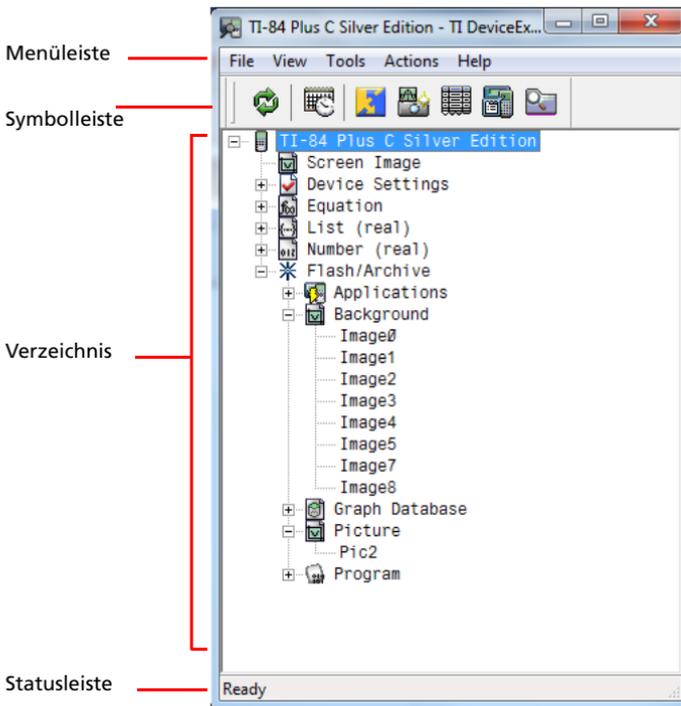
Hinweis: Sollte kein USB-Laufwerk angezeigt werden, wenn Sie den Befehl **Send To TI Device** auswählen, trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und schließen Sie es erneut an; schalten Sie den Grafikkrechner an und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.

Verwendung von TI DeviceExplorer

Der TI DeviceExplorer ist ein Werkzeug in der TI Connect™ Software, mit dem Sie auf Inhalte Ihres TI Grafikrechners zugreifen, diese ändern und aktualisieren können.

TI DeviceExplorer Fenster

Das TI DeviceExplorer Fenster listet alle Dateien auf den angeschlossenen TI-Grafikrechnern sowie Schaltflächen und Menüs auf, die Sie zur Arbeit mit diesen Dateien verwenden können.



Bestandteile des TI DeviceExplorer Fensters

Verzeichnis – Eine Liste der Inhalte der angeschlossenen Geräte Diese ist von Gerätetyp und Dateien auf dem Gerät abhängig.

Menüleiste – Oben im Fenster befinden sich Menüs, die Sie verwenden können, um dem Programm mitzuteilen, welche Aktionen Sie durchführen möchten

Statusleiste – Bestandteil des TI DeviceExplorer, der den aktuellen Betriebsstatus im TI DeviceExplorer zeigt.

Symbolleiste – Einige Schaltflächen im TI DeviceExplorer Fenster, die Tastenkombinationen für die TI DeviceExplorer Werkzeuge bieten.

Ausgewählten Gerätetyp ändern

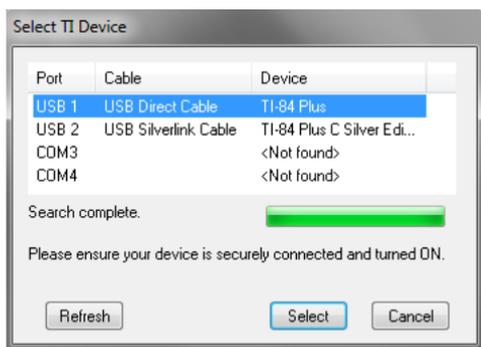
Mit der TI Connect™ Software können mehrere Geräte gleichzeitig angeschlossen sein. Die Software kann zu einem Zeitpunkt jedoch nur mit einem Gerät arbeiten. Wenn Sie das gerade ausgewählte Gerät nicht verwenden möchten, müssen Sie den ausgewählten Gerätetyp ändern. Der von Ihnen gewählte Gerätetyp wird zum Standardgerät für alle TI Connect™ Werkzeuge. Er bleibt das Standardgerät, bis sie den Gerätetyp erneut ändern.

Bevor Sie beginnen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät korrekt an den Computer angeschlossen ist.

Zum Ändern des ausgewählten Gerätetyps

1. Klicken Sie auf **Aktionen > Gerät auswählen**.



2. Wenn das gewünschte Gerät im Dialogfeld erscheint, klicken Sie darauf.
3. Klicken Sie auf **Auswählen**.

Hinweis: Wenn kein USB-Laufwerk angezeigt wird, wenn Sie den Befehl **Send To TI Device** auswählen, trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und schließen Sie es erneut an; schalten Sie den Grafikrechner an und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.

Kompatibilität mit Grafikrechnern

Hinweis: Nicht alle TI-84 Plus C Silver Edition Grafikrechnerdateien sind kompatibel mit anderen Dateien von Grafikrechnern des Typs TI-84 Plus, da der Farbbildschirm des TI-84 Plus C Silver Edition eine hohe Auflösung besitzt. Generell können numerische Dateien (Listen, Variablen, Matrizen, Funktionen, etc.) zwischen diesen Grafikrechnern geteilt werden. Für Apps ist dies jedoch nicht möglich, selbst wenn sie den gleichen Titel haben. Wo keine Kompatibilität herrscht, unterscheiden sich die Computerdateiendungen des TI-84 Plus C Silver Edition von denen ähnlicher Variablen für TI-84 Plus/TI-84 Plus Silver Edition Grafikrechner.

Dateityp	Link von TI-84 zu TI-84 Plus C	Link von TI-84 Plus C zu TI-84	84P Computer Dateityp	84PC Computer Dateityp
Betriebssystem	Nein	Nein	8xu	8cu
Anwendungen	Nein	Nein	8xk	8ck
AppVar*	Ja	Ja	8xv	8xv
Programme – TI Basic*	Ja	Ja	8xp	8xp
Zusammenstellungsprogramme*	Ja	Nein	8xp	8xp
Bilder	Nein	Nein	8xi	8ci
Hintergrundimages	N.v.	Nein	N.v.	8ca
Gruppdateien	Ja	Ja	8xg	8xg
Zoom – Benutzerdefiniert	Ja	Ja	8xz	8xz
String	Ja	Ja	8xs	8xs
Tabelle	Ja	Ja	8xt	8xt
Funktionsdatei	Ja	Ja	8xy	8xy
GDB*	Ja	Ja	8xd	8xd
Liste	Ja	Ja	8xl	8xl
Matrix	Ja	Ja	8xm	8xm
Zahl	Ja	Ja	8xn	8xn
Komplex	Ja	Ja	8xc	8xc
Fenster-Setup	Ja	Ja	8xw	8xs
Zertifikat	Nein	Nein	8xq	8cq

Dateityp	Link von TI-84 zu TI-84 Plus C	Link von TI-84 Plus C zu TI-84	84P Computer Dateityp	84PC Computer Dateityp
Backup	Nein	Nein	8xb	8cb

* Programme, die mit Befehlen erzeugt wurden, die nur in der neuesten BS-Version verfügbar sind, können nicht auf Grafikrechner mit einer älteren BS-Version übertragen werden.

* App Vars und Programme sollten auf ihre Verwendbarkeit überprüft werden, wenn sie zwischen Grafikrechnern des Typs TI-84 Plus und TI-84 Plus C Silver Edition übertragen wurden. Manche App Vars können eventuell das App-Setup nicht wie erwartet durchführen. Manche Programme müssen aufgrund einer unterschiedlichen Bildschirmauflösung und neuer Befehle modifiziert werden.

** Gegebenenfalls erhalten Sie eine Versionsfehlernachricht, wenn Sie den Linienstil „DOT-THIN“ verwendet haben. Ändern Sie den Linienstil, um den Fehler zu vermeiden.

Arbeiten mit Gerätedateien

Das Tool TI DeviceExplorer hilft Ihnen, mit Gerätedateien auf einem TI Grafiktaschenrechner oder einem Computer zu arbeiten. Mit diesem Tool können Sie Informationen zwischen einem Gerät und einem Computer austauschen und die Dateien auf dem Gerät verwalten.

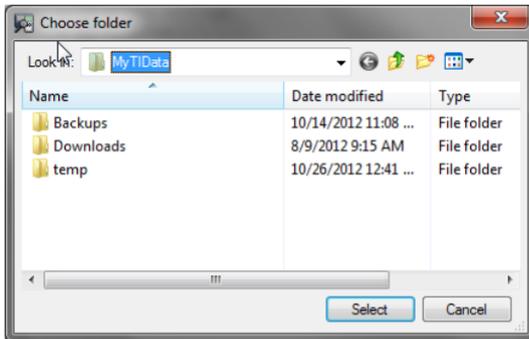
Kopieren von Gerätedateien auf den Computer

Sie können Dateien von einem TI-Grafiktaschenrechner in Ordner auf einem Computer kopieren.

Achtung: Entfernen Sie während der Übertragung nicht das TI-Connectivity-Kabel.

So kopieren Sie Gerätedateien auf den Computer

1. Navigieren Sie zu der Gerätedatei, die kopiert werden soll.
2. Klicken Sie auf die Gerätedatei und ziehen Sie sie zu dem Speicherort auf dem Computer, an den die Gerätedatei kopiert werden soll, oder klicken Sie auf **Datei > Auf PC kopieren**.



3. Gehen Sie zu dem Speicherort, an den die Gerätedatei kopiert werden soll.
4. Klicken Sie auf **Auswählen**.

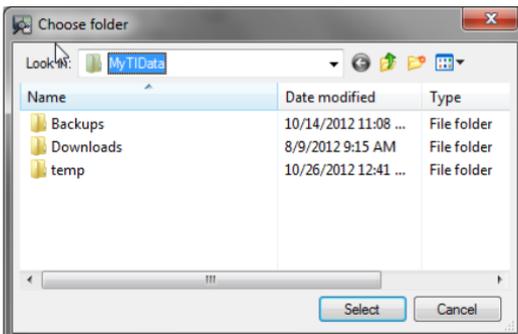
Verschieben von Gerätedateien auf den Computer

Sie können die meisten Daten, Dateien und Programme vom Gerät auf den Computer verschieben. Durch diesen Vorgang können Sie auf dem Gerät mehr Speicherplatz erzeugen, ohne dass Sie seine Inhalte löschen. Wenn der Speicherplatz auf Ihrem Gerät jedoch vollständig oder fast vollständig belegt ist, sollten Sie die Gerätedateien nicht verschieben. Sie können die Gerätedateien nicht auf Ihr Gerät zurückverschieben, wenn dieses nicht mehr genügend Speicherplatz hat.

Achtung: Entfernen Sie während der Übertragung nicht das TI-Connectivity-Kabel.

So verschieben Sie Dateien vom Gerät auf den Computer

1. Gehen Sie zu der Datei, die Sie verschieben möchten.
2. Klicken Sie auf die Datei.
3. Klicken Sie auf **Datei > Auf PC verschieben**.



4. Gehen Sie zu dem Speicherort, an den Sie die Datei verschieben möchten.
5. Klicken Sie auf **Auswählen**.

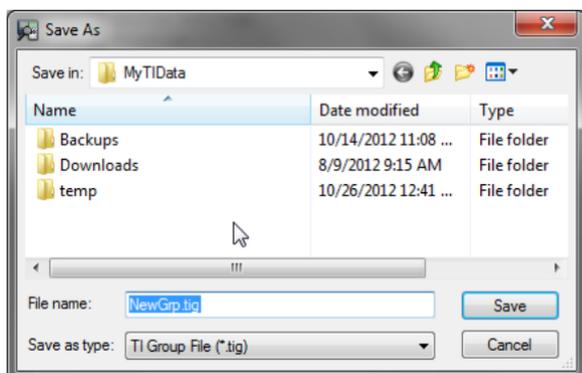
Erstellen von Gruppendateien aus Gerätedateien

Eine Gruppendatei ist eine Datei, die eine oder mehrere Gerätedateien auf einem Computer speichert. Sie können mit TI DeviceExplorer Gruppendateien erstellen und dadurch gleichzeitig eine große Anzahl von Dateien an einen Computer senden und sie gemeinsam speichern.

So erstellen Sie Gruppendateien

1. Zeigen Sie im Hauptfenster des TI DeviceExplorer alle Dateien an, die in die Gruppendatei aufgenommen werden sollen.

- Halten Sie die **Strg**-Taste gedrückt und klicken Sie auf jede einzelne Datei.
- Klicken Sie auf **Datei > Gruppe erstellen**.

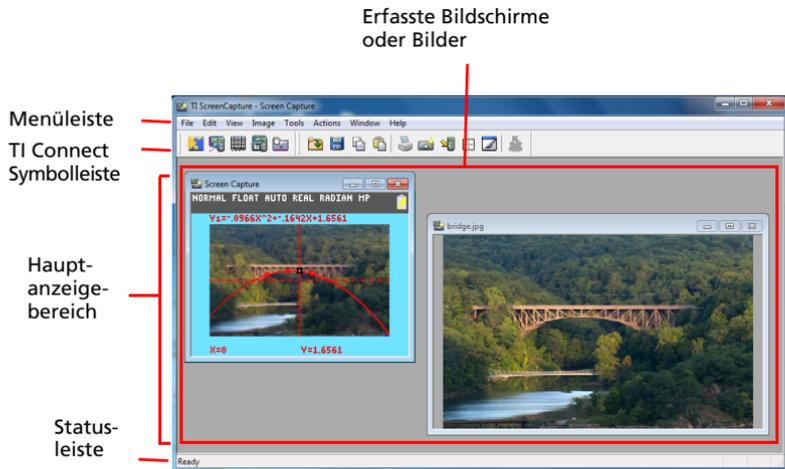


- Wenn notwendig, navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem Sie die Datei speichern möchten.
- Geben Sie einen Dateinamen für die Gruppendatei ein.
- Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Sie können bei Verwendung von Windows® 7 oder höher eine TI-Gruppendatei (*.tig) auf dem Computer so ähnlich öffnen wie eine zip-Datei.

Verwenden des TI ScreenCapture Fensters

Das TI ScreenCapture Fenster zeigt Ihre erfassten Bildschirme, bietet Werkzeuge zur Arbeit mit erfassten Bildschirmen und wandelt und sendet Ihre Bilder an einen angeschlossenen Grafikrechner. Wenn Sie TI ScreenCapture öffnen und ein unterstützter Grafikrechner angeschlossen ist, können Sie Bildschirme erfassen oder ein Bild öffnen, um dieses Bild als Datei für Grafikrechner zu senden oder zu speichern.



Bestandteile des TI ScreenCapture Fensters

Menüleiste – Oben im Fenster befinden sich Menüs, die Sie verwenden können, um dem Programm mitzuteilen, welche Aktionen Sie durchführen möchten

TI Connect™ Symbolleiste – Eine Reihe von Schaltflächen im TI ScreenCapture Fenster, die Tastenkombinationen für die TI Connect™ Werkzeuge bieten.

Standard-Symbolleiste – Eine Reihe von Schaltflächen im TI ScreenCapture Fenster, die Zugriff auf die TI ScreenCapture Werkzeuge bieten.

Erfasster Bildschirm oder erfasstes Bild – Ein Bildschirm, der von einem angeschlossenen TI Grafikrechner erfasst wurde, oder ein Bild im Hauptanzeigebereich von TI ScreenCapture.

Hauptanzeigebereich – Bestandteil des TI ScreenCapture Fensters, in dem Sie Bilder anzeigen und bearbeiten können.

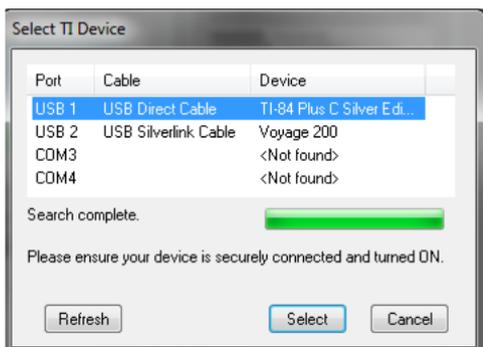
Statusleiste – Bestandteil des TI ScreenCapture Fensters, das den aktuellen Betriebszustand im TI ScreenCapture zeigt.

Ausgewählten Gerätetyp ändern

Mit der TI Connect™ Software können mehrere Geräte gleichzeitig angeschlossen sein. Die Software kann zu einem Zeitpunkt jedoch nur mit einem Gerät arbeiten. Wenn Sie das gerade ausgewählte Gerät nicht verwenden möchten, müssen Sie den ausgewählten Gerätetyp ändern. Der von Ihnen gewählte Gerätetyp wird zum Standardgerät für alle TI Connect™ Werkzeuge. Er bleibt das Standardgerät, bis sie den Gerätetyp erneut ändern.

Zum Ändern des ausgewählten Gerätetyps

1. Klicken Sie auf **Aktionen > Gerät auswählen**.



2. Klicken Sie auf das gewünschte Gerät.

3. Klicken Sie auf **Auswählen**.

Hinweis: Wenn kein USB-Laufwerk angezeigt wird, wenn Sie den Befehl **Send To TI Device** auswählen, trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und schließen Sie es erneut an; schalten Sie den Grafikkomputer an und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.

Aufzeichnen und Verwenden von Bildern

In TI ScreenCapture können Sie Bildschirme des Geräts aufzeichnen und als Bilder anzeigen. Das Tool TI ScreenCapture bietet Ihnen zwei Möglichkeiten, um Bildschirme aufzuzeichnen. Sie können Bildschirme aufzeichnen, indem Sie TI ScreenCapture öffnen, oder jederzeit, wenn Sie das Tool TI ScreenCapture verwenden.

Bevor Sie beginnen

- Sorgen Sie dafür, dass TI ScreenCapture auf den richtigen Gerätetyp eingestellt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet und korrekt an den Computer angeschlossen ist.

So zeichnen Sie Gerätebildschirme auf, indem Sie TI ScreenCapture öffnen

1. Zeigen Sie auf dem Gerät den Bildschirm an, den Sie aufzeichnen möchten.
2. Klicken Sie auf der TI Connect Startseite auf **TI ScreenCapture**.
– oder –

In einem TI Connect™ Tool klicken Sie auf .

Das Tool TI ScreenCapture wird geöffnet. Die Software stellt eine Verbindung zu dem Gerät her, zeichnet den Gerätebildschirm auf und zeigt das Bild im Hauptanzeigebereich von TI ScreenCapture an.

So zeichnen Sie Gerätebildschirme in TI ScreenCapture auf

1. Zeigen Sie auf dem Gerät den Bildschirm an, den Sie aufzeichnen möchten.
2. Klicken Sie in TI ScreenCapture auf **Aktionen > Aufzeichnen** oder

klicken Sie auf .

TI ScreenCapture stellt eine Verbindung zum Gerät her, zeichnet den Bildschirm auf und öffnet das Bild im Hauptanzeigebereich.

Hinweise:

- Sie können eine Standardgröße für Ihre Bildschirmaufzeichnungen festlegen. Klicken Sie auf **Ansicht > Standardbildschirmgröße** und wählen Sie 100 %, 200 %, oder 300 %.

- Wenn Sie Bildschirme der Gerätefamilie TI-84 Plus aufzeichnen, zeigt TI ScreenCapture die Bildschirmaufzeichnung mit einer Größe von 200 % an, und 100 % für den TI-84 Plus C Silver Edition Grafiktaschenrechner.
- Wenn das angeschlossene Gerät ein TI-84 Plus C Silver Edition Grafiktaschenrechner ist, können Sie farbige Bildschirme von diesem Gerät aufzeichnen, speichern, ihre Größe verändern und sie ausdrucken.

Speichern von Bildern der Gerätefamilie TI-84 Plus als Dateien

Mithilfe von TI ScreenCapture können Sie neu aufgezeichnete oder vorhandene Bilder von Geräten der Gerätefamilie TI-84 Plus speichern. Sie können Bilder als BMP-, JPEG-, TIF-, GIF-, PNG- oder TI-Bilddateien speichern.

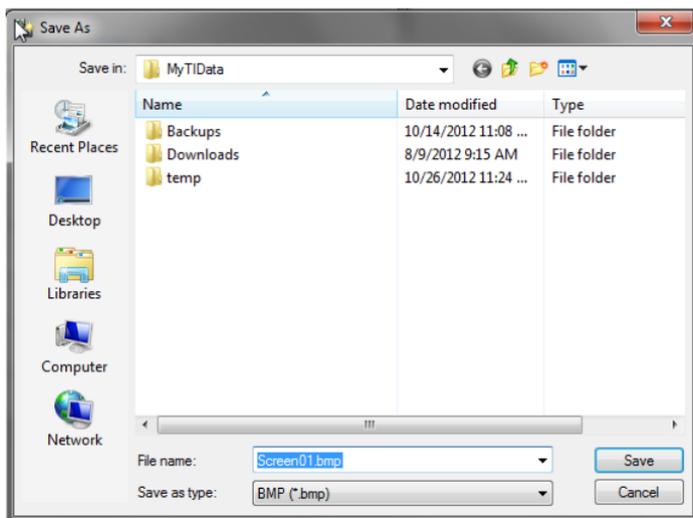
Hinweis:TI-Bilddateien können gedrehte, in der Größe veränderte oder umrandete Bilder nicht korrekt unterstützen. Wenn Sie ein gedrehtes/in der Größe verändertes/umrandetes Bild als TI-Bilddatei speichern, versucht die Software, es in ein Format umzuwandeln, das vom Gerät unterstützt wird. Dieses Format kann sich von dem unterscheiden, was Sie ursprünglich erstellt hatten.

So speichern Sie vorhandene Bilddateien

1. Klicken Sie auf das Bild.
2. Klicken Sie auf **Datei > Speichern** oder klicken Sie auf .

So speichern Sie neue Bildschirmaufzeichnungen als BMP-, PNG-, TIF-, GIF- oder JPEG-Dateien

1. Klicken Sie auf das Bild.
2. Klicken Sie auf **Datei > Speichern unter** oder klicken Sie auf .



3. Wenn notwendig, navigieren Sie zu einem anderen Speicherort.
4. Bestätigen Sie den Standarddateinamen oder geben Sie einen neuen Dateinamen ein.
5. Wählen Sie aus der Dateityp-Dropdownliste **BMP (*.bmp)**, **TIF (*.tif)**, **PNG (*.png)**, **GIF (*.gif)** oder **JPEG (*.jpg)** aus (.bmp ist der Standarddateityp).
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Bildschirmaufzeichnungen können für die Geräte **TI-73**, **TI-83**, **TI-83/84Plus**, **TI-86**, **TI-89**, **TI-92**, **TI-92 Plus**, **Voyage 200™** und **TI-84 Plus C** auch als TI-Bilddateien gespeichert werden. Sie werden nach Pic Var-Namen und RAM/Archiv-Speicherorten auf Ihrem Gerät gefragt. Obwohl es beim TI-84 Plus C möglich ist, eine Bildschirmaufzeichnung zu speichern, hat der Image Var-Dateityp die Größe des Grafikbereichs und nicht die volle Größe der Bildschirmaufzeichnung, wodurch das resultierende gespeicherte Bild verzerrt sein wird.

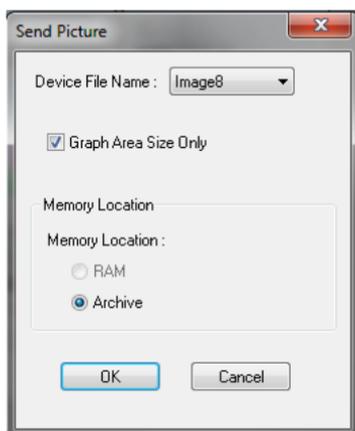
Senden von Bildern an angeschlossene Geräte

Sie können Bilder an ein angeschlossenes Gerät senden. Diese Bilder können, in Abhängigkeit vom Gerät, BMP-, JPEG-, PNG-, TIFF-, GIF-, Bilder- oder Hintergrundbilder von Grafiktaschenrechnern sein. Senden Sie keine umgekehrten, gedrehten oder in der Größe veränderten Bilder, da diese verzerrt werden, wenn Sie versuchen, sie auf dem Gerät anzuzeigen.

Achtung: Entfernen Sie während der Übertragung nicht das TI-Connectivity-Kabel.

So senden Sie Bilder an angeschlossene Geräte

1. Wenn Sie es noch nicht getan haben, zeichnen Sie das Bild auf oder öffnen Sie die Bilddatei.
2. Klicken Sie auf das Bildfenster.
3. Klicken Sie auf **Aktionen > An Gerät senden** oder klicken Sie auf



Hinweis: Das Dialogfeld Bild senden unterscheidet sich in Abhängigkeit vom Gerätetyp.

4. Wählen Sie im Feld Gerätedateiname einen Namen aus oder geben Sie einen Gerätedateinamen ein.
5. Klicken Sie im Feld Speicherort auf **RAM** oder **Archiv**.

Hinweis: Die Geräte TI-73, TI-83 und TI-92 besitzen keinen Archivspeicher. Diese Geräte speichern Dateien, die an das Archiv gesendet wurden, im RAM.

6. Bei der Gerätefamilie TI-89 und den Gerätetypen TI-92 Plus und Voyage 200™ müssen Sie das Geräteverzeichnis bestätigen oder ein anderes eingeben.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Das Übertragungsfenster wird geöffnet, wenn TI ScreenCapture das Bild an das angeschlossene Gerät sendet.

Bevor Sie die gesendete Datei auf Ihrem Gerät anzeigen

Schalten Sie im Y= Editor die Funktionen entweder aus oder löschen Sie die Funktionen. Wenn Sie dies nicht tun, wird das Bild mit einer Grafik überlagert, wenn Sie versuchen, es anzuzeigen.

Kopieren von Bildern in Computeranwendungen

Mithilfe von TI ScreenCapture können Sie Bilder in Computeranwendungen kopieren. Durch diese Funktion können Sie Bilder von einem Gerät in Ihren Dokumenten nutzen.

Hinweis: Möglicherweise möchten Sie das Bild bearbeiten, bevor Sie es in die Computeranwendung kopieren. Sie können das Bild umkehren, drehen, seine Größe verändern oder einen Rand hinzufügen.

So kopieren Sie Bilder in Computeranwendungen

1. Wenn Sie es noch nicht getan haben, öffnen Sie das Bild auf oder zeichnen es auf.
2. Klicken Sie auf das Bild.

3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**> **Kopieren** oder auf .

TI ScreenCapture sendet eine Kopie des Bilds in die Zwischenablage.

4. Öffnen Sie die Computeranwendung.
5. Positionieren Sie Ihren Cursor in der Computeranwendung auf dem Einfügepunkt.
6. Klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Einfügen**.

Ziehen und Ablegen von Bildern in Computeranwendungen

Mithilfe von TI ScreenCapture können Sie aufgezeichnete Bilder in Computeranwendungen, wie Microsoft® Word oder Microsoft® PowerPoint®, ziehen und dort ablegen. Durch diese Funktion können Sie Bilder von einem Gerät in Ihren Dokumenten nutzen.

So ziehen Sie Bilder und legen sie in Computeranwendungen ab

1. Wenn Sie es noch nicht getan haben, öffnen Sie das Bild oder zeichnen es auf.
2. Klicken Sie auf das Bild, während Sie die linke Taste Ihrer Maus gedrückt halten, und ziehen Sie das Bild in eine geöffnete Computeranwendung, wie beispielsweise Microsoft Word.

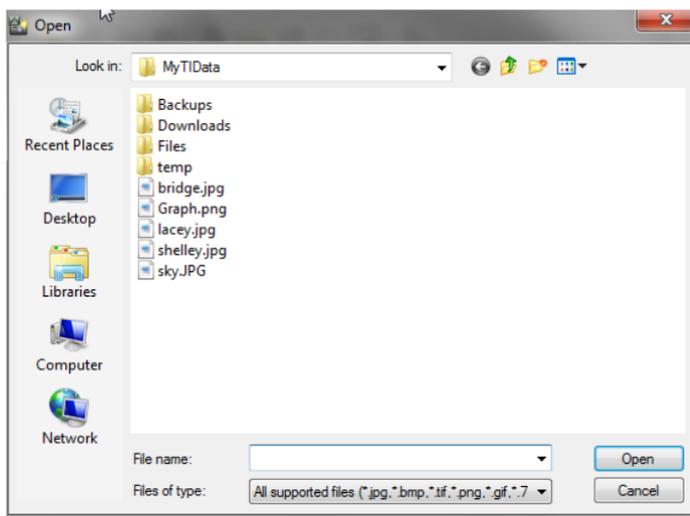
Hinweis: Der verschobene Bildschirm steht auch in der Zwischenablage zur Verfügung.

Öffnen von Bilddateien

Sie können Bilder aus neuen Bildschirmaufzeichnungen, aus gespeicherten Bilddateien oder aus einer Kombination davon geöffnet haben. Die Bilder, die in einem TI ScreenCapture-Fenster geöffnet sind, müssen nicht den gleichen Datentyp haben.

So öffnen Sie Bilddateien

1. Klicken Sie auf **Datei > Bild öffnen** oder klicken Sie auf .



2. Wenn notwendig, navigieren Sie zum Speicherort der Datei.
3. Klicken Sie auf die Datei.
4. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Umwandeln und Senden von Image Vars an einen TI-84 Plus C

Der TI-84 Plus C kann Hintergrundimages anzeigen (Image Vars) und verfügt über die bekannte Pic Vars-Funktionalität des TI-84 Plus. Diese Variablen werden im Graphenbereich angezeigt. TI-84 Plus C Image und Pic Vars sind nicht mit einem TI-84 Plus verlinkbar, da die beiden Grafikrechner über unterschiedliche Bildschirmauflösungen verfügen.

Image Vars

Eine TI-84 Plus C Image Var wird erzeugt, indem Ihr Bild (gif, tif, png, jpg, oder bmp) mithilfe des TI Connect™ software in das Format 83 x 133 Pixel (Breite x Höhe) umgewandelt wird. Sie können die Image Var dann an Ihren TI-84 Plus C senden oder sie als *.8ca-Datei auf Ihrem Computer speichern. Eine Image Var kann auch in die Emulator-Ansicht des TI-84 Plus C in TI-SmartView™ software hochgeladen werden.

Aufgrund der Umwandlung in das Format 83 x 133 Pixel wird Ihr Bild möglicherweise nicht wie erwartet im Graphenbereich angezeigt. Die Umwandlung in eine Image Var erfolgt im 16-Bit-Farbformat.

Auf dem TI-84 Plus C werden Image Vars nur als Hintergrund im Graphenbereich angezeigt. Eine Image Var wird entsprechend der MODE-Bildschirmeinstellungen für Vollansicht, Horizontal und Graphentabelle skaliert angezeigt, wobei an der Image Var vorgenommene mathematische Modellierungen beibehalten werden. Image Vars können während der Benutzung des TI-84 Plus C nicht bearbeitet werden. Image Vars werden im Archiv gespeichert und von dort aufgerufen.

Hinweis: Ein Screenshot des Graphenbereichs erfasst den kompletten Bildschirm des TI-84 Plus C, die Statusleiste, den Graphenrahmen und den Graphenbereich. Mittels TI Connect™ software können Sie, falls gewünscht, ausschließlich den Graphengrößenbereich zuschneiden, um eine Image Var zu erzeugen.

Pic Vars

Pic Vars werden auf dem TI-84 Plus C erzeugt und modifiziert. Pic Vars sind 266 x 166 Pixel groß und nutzen die 15 Farben des TI-84 Plus C. Genau wie beim TI-84 Plus werden Pic Vars als Einblendung im Graphenbildschirmbereich angezeigt. Pic Vars werden von der oberen linken Ecke des Graphenbereichs aus angezeigt und für die MODE-Bildschirmeinstellungen Vollansicht, Horizontal und Graphentabelle nicht skaliert. Pic Vars können mittels der Bildschirmerfassungssoftware

des TI Connect™ zur Betrachtung geöffnet werden. Sie können als *.8ci-Datei auf einem Computer gespeichert werden. Pic Vars werden im Archiv gespeichert und von dort aufgerufen. Auf dem TI-84 Plus werden Pic Vars im RAM-Speicher gespeichert und von dort aufgerufen, lassen sich aber alternativ auch im Archiv speichern. Bitte seien Sie sich dieses Unterschieds bewusst, wenn Sie den RAM-Speicher löschen.

Hinweis: Die TI Connect™-Software wandelt eine Pic Var (*.8ci) nicht in eine Image Var (*.8ca) um.

Erstellen und Senden von Image Vars an Ihren TI-84 Plus C

Hintergrund-Image Vars können folgendermaßen erstellt, versendet oder gespeichert werden:

- TI Connect™ software for the Mac® über den Device Explorer oder „Gruppe erstellen“
- TI Connect™ software for the PC über den Device Explorer oder „Schnappschuss“

Erstellen und Versenden eines Image Vars an einen angeschlossenen TI-84 Plus C

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie mit einem an Ihren Computer angeschlossenen TI-84 Plus C Grafikrechner eine Image Var erstellen. Sie können die Image Var erstellen, auf Ihrem Computer speichern und im Grafikbereich des TI-84 Plus C anzeigen.

1. Wählen Sie die umzuwandelnde Datei aus. Die unterstützten Bildformate sind tif, gif, png, jpg und bmp.



2. Öffnen Sie die TI Connect™ Software.

3. Verbinden Sie den TI-84 Plus C per USB-Kabel mit Ihrem Computer. Schalten Sie den TI-84 Plus C ein.
4. Öffnen Sie den Device Explorer.
5. Ziehen Sie das Bild in den Device Explorer.
6. Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü eine gültige Imagenummer, z. B. Image0 - Image9. Dies wird der Name des Images auf dem TI-84 Plus C sein.

Hinweis: Da die vergebene Imagenummer innerhalb des Umwandlungsprozesses verwendet wird, ist es wichtig, dass Sie sie sich merken. Es empfiehlt sich, diese Information im Dateinamen zu behalten, sodass Sie wissen, wo auf dem TI-84 Plus C die Image Var gespeichert wird, falls Sie diese Datei in Zukunft versenden oder teilen möchten.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Sie können eine Vorschau der Image Var anzeigen, die Image Var auf Ihrem Computer speichern und im Grafikbereich des TI-84 Plus C anzeigen.

- Zur Vorschau der Image Var:
 - Auf einem PC: Öffnen Sie den **Hintergrund** und doppelklicken Sie auf die Imagenummer. Die Vorschau der Image Var wird im Schnappschuss-Fenster geöffnet.
 - Auf einem Mac®: Erweitern Sie das Rechner-Verzeichnis und doppelklicken Sie auf die Imagenummer. Die Vorschau der Image Var wird in einem Vorschau-Fenster geöffnet.
- Um die Image Var auf Ihrem Computer zu speichern, ziehen Sie die Imagenummer vom Device Explorer des TI Connect™ auf Ihren Desktop oder in einen Ordner.
- Um die neue Image Var im Graphenbereich des TI-84 Plus C anzuzeigen, drücken Sie **[2nd] [FORMAT]**, ändern Sie die **Hintergrund-Einstellung** zu der Nummer des Images, das Sie an das Gerät gesendet haben (z. B. Image5) und drücken Sie **[GRAPH]**.



TI Connect™ Software für PC: Erstellen einer Image Var ohne angeschlossenes Gerät

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie eine Image Var erstellen, wenn Sie keinen TI-84 Plus C Grafikrechner an Ihren Computer angeschlossen haben. Sie können die Image Var erstellen, auf Ihrem Computer speichern und zur Anzeige in die TI-SmartView™ Software hochladen.

1. Wählen Sie die umzuwandelnde Datei aus. Die unterstützten Bildformate sind tif, gif, png, jpg und bmp.
2. Öffnen Sie die TI Connect™ Software.
3. Öffnen Sie „Schnappschuss“.
4. Ziehen Sie das Bild in „Schnappschuss“.
5. Klicken Sie auf **Datei > Speichern unter**.
6. Wählen Sie das Verzeichnis, in dem die Datei gespeichert werden soll.
7. Wählen Sie TI-84 Plus C Image (.8ca) als Dateityp.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü eine gültige Imagenummer, z. B. Image0 - Image9. Dies wird der Name des Images auf dem TI-84 Plus C sein.

Hinweis: Da die vergebene Imagenummer innerhalb des Umwandlungsprozesses verwendet wird, ist es wichtig, dass Sie sie

sich merken. Es empfiehlt sich, diese Information im Dateinamen zu behalten, sodass Sie wissen, wo auf dem TI-84 Plus C die Image Var gespeichert wird, falls Sie diese Datei in Zukunft versenden oder teilen möchten.

10. Klicken Sie auf **OK**, um das Image in eine Datei mit der Erweiterung TI-84 Plus C (.8ca) zu konvertieren.

Wie Sie die Image Var in die TI-SmartView™ Software hochladen, wird nachfolgend beschrieben.

TI Connect™ Software für Mac®: Erstellen einer Image Var ohne angeschlossenes Gerät

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie eine Image Var erstellen, wenn Sie keinen TI-84 Plus C Grafikrechner an Ihren Mac® angeschlossen haben. Zur Umwandlung des Images ohne angeschlossenes Gerät verwenden Sie die Funktion **Gruppe erstellen**. Sie können die Image Var erstellen, auf Ihrem Computer speichern und zur Anzeige in die TI-SmartView™ Software hochladen.

1. Wählen Sie die umzuwandelnde Datei aus. Die unterstützten Bildformate sind tif, gif, png, jpg und bmp.
2. Öffnen Sie die TI Connect™ Software.
3. Klicken Sie am unteren Rand des TI Connect™ Fensters auf **Erstellen** und wählen Sie **Gruppe erstellen** aus.
4. Ziehen Sie das Bild vom Schreibtisch in das Fenster „Gruppe“.
5. Wählen Sie den Taschenrechner aus, den Sie verwenden möchten.
6. Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü eine gültige Imagenummer, z. B. Image0 - Image9. Dies wird der Name des Images auf dem TI-84 Plus C sein.

Hinweis: Da die vergebene Imagenummer innerhalb des Umwandlungsprozesses verwendet wird, ist es wichtig, dass Sie sie sich merken. Es empfiehlt sich, diese Information im Dateinamen zu behalten, sodass Sie wissen, wo auf dem TI-84 Plus C die Image Var gespeichert wird, falls Sie diese Datei in Zukunft versenden oder teilen möchten.

7. Klicken Sie auf **OK**, um das Image in eine Datei mit der Erweiterung TI-84 Plus C (.8ca) zu konvertieren.
8. Um die Image Var auf Ihrem Computer zu speichern, ziehen Sie die Imagenummer aus dem Fenster „Gruppe“ auf Ihren Schreibtisch oder in einen Ordner.

Wie Sie die Image Var in die TI-SmartView™ Software hochladen, wird nachfolgend beschrieben.

Hochladen der Image Var in TI-SmartView™ software zum Zugriff auf die TI-84 Plus C Emulator-Ansicht

Wenn Sie eine Image Var-Datei (.8ca) mittels TI Connect™ software erzeugt und gespeichert haben, können Sie die Datei in die Emulator-Ansicht des TI-84 Plus C in TI-SmartView™ software ähnlich wie bei anderen Rechnerdateien hochladen.

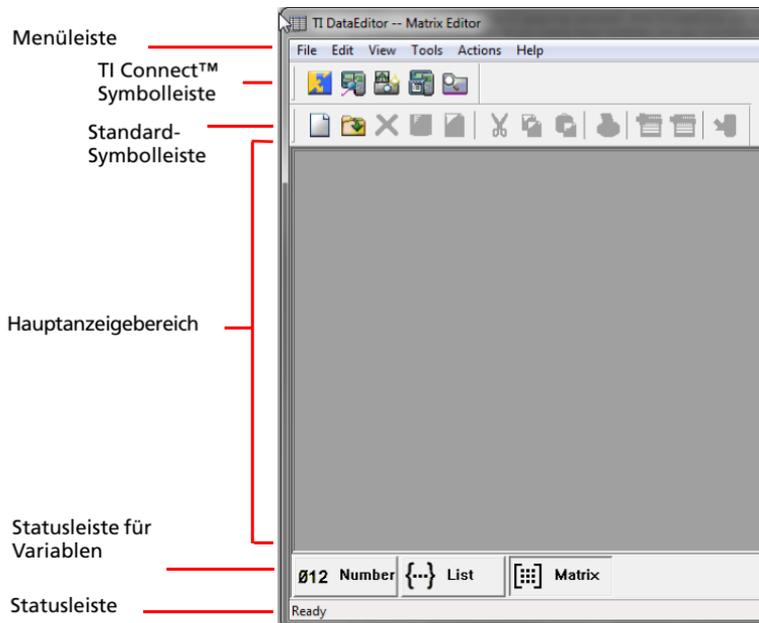
1. Wählen Sie **Datei > Datei laden** in TI-SmartView™ software.
2. Wählen Sie „Alle Rechnerdateien (*.8c?)“.
3. Lokalisieren Sie Ihre Image Var. Bedenken Sie, dass der interne Imagenname der Imagenummer in der Datei ist. In diesem Beispiel war der Dateiname BRIDGE_IMAGE5.8ca. Sie werden nicht dazu aufgefordert, eine neue Imagenummer für den Rechner zu wählen.
4. Wählen Sie **Öffnen**, um die Datei in den Emulator zu laden.
5. Um die neue Image Var im Graphenbereich des TI-84 Plus C Emulators anzuzeigen, drücken Sie **2nd** [**FORMAT**], ändern Sie die **Hintergrund-Einstellung** zu der Nummer des Images, das Sie an das Gerät gesendet haben (z. B. Image5) und drücken Sie **GRAPH**.

Verwendung von TI DataEditor

TI DataEditor ist ein Werkzeug in der TI Connect™ Software, mit der Sie mit Datenvariablen für Ihren TI-Grafikrechner arbeiten können. Mit TI DataEditor können Sie Zahlen-, Listen- und Matrixvariablen erstellen. Sobald Sie diese Variablen erstellt haben, können Sie sie mit dem Werkzeug bearbeiten und an Ihr Gerät und Ihren Computer übertragen.

TI DataEditor Fenster

Das TI DataEditor Fenster zeigt die Datenvariablen, die Sie erstellen und öffnen sowie die Werkzeuge, um mit diesen Datenvariablen zu arbeiten. Das Fenster verfügt über drei Modi: Zahleneditor, Listeneditor und Matrixeditor. Standardmäßig öffnet sich das Fenster in dem Modus, in dem Sie zuletzt gearbeitet haben. Das Beispiel unten zeigt den Matrix-Bearbeitungsmodus.



Bestandteile des TI DataEditor Fensters

Menüleiste – Oben im Fenster befinden sich Menüs, die Sie verwenden können, um dem Programm mitzuteilen, welche Aktionen Sie durchführen möchten

Standard-Symboleiste – Eine Reihe von Schaltflächen im TI DataEditor Fenster, die Tastenkombinationen für die TI DataEditor Werkzeuge bieten.

TI Connect™ Symbolleiste – Eine Reihe von Schaltflächen im TI DataEditor Fenster, die Tastenkombinationen für die TI Connect™ Werkzeuge bieten.

Hauptanzeigebereich – Bestandteil des TI DataEditor Fensters, in dem Sie die geöffneten Variablen anzeigen und bearbeiten können.

Statusleiste für Variablen – Unten im Fenster befinden sich drei große Schaltflächen (Zahlen, Liste und Matrix), mit denen Sie angeben, welchen Variablentyp Sie anzeigen oder bearbeiten möchten

Statusleiste – Bestandteil des TI DataEditor Fensters, das den aktuellen Betriebsstatus im TI DataEditor zeigt.

Arbeiten mit Datenvariablen

In TI DataEditor können Sie mit Zahlen-, Listen und Matrizenvariablen arbeiten. Jede Datenvariable hat ihren eigenen Variableneditor, den Sie verwenden können, um die verschiedenen Funktionen auszuführen, die in TI Data Editor verfügbar sind. Diese Variableneditoren beinhalten den Zahleneditor, den Listeneditor und den Matrixeditor.

Erstellen von Datenvariablen

Sie können TI DataEditor verwenden, um Zahlen-, Listen- und Matrizenvariable zu erstellen. Wenn Sie Datenvariable erstellen, können Sie alle folgenden Datentypen verwenden:

- Zahlen 0 bis 9
- "+" oder "-" vor den Zahlen
- "e" oder "E" für Exponentialformat
- "i" für komplexe Zahlen
- Dezimalpunkt für Fließkommazahlen

Mit TI DataEditor können Sie keine Datenvariablen erstellen, die keine oder nicht numerische Daten enthalten.

So erstellen Sie Zahlenvariable

1. Klicken Sie auf **Datei > Neu > Zahl**.



Name	Value
	0

2. Geben Sie die Daten in die Zelle ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
4. (Optional) Speichern Sie die Zahlenvariable.

So erstellen Sie Listenvariable

1. Klicken Sie auf **Datei > Neu > Liste**.

1	∅
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

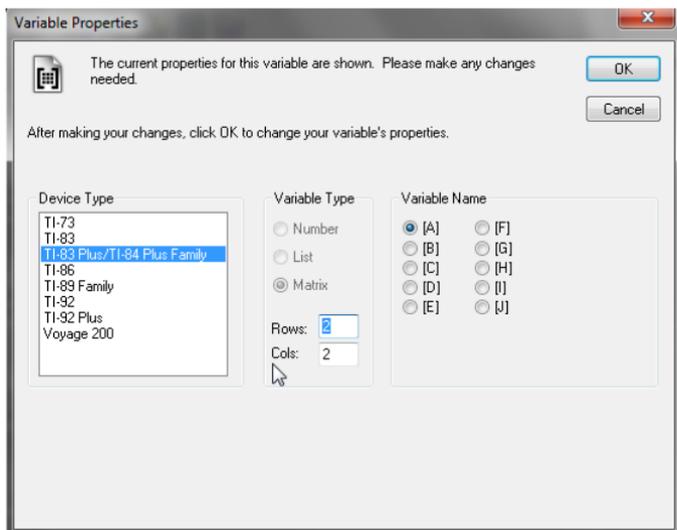
2. Geben Sie die Daten in die Zelle ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jedes Listenelement (Zelle), das Sie benötigen.
5. (Optional) Speichern Sie die Listenvariable.

So erstellen Sie Matrizenvariable

1. Klicken Sie auf **Datei > Neu > Matrix**.

	1	2
1	∅	∅
2	∅	∅

2. Klicken Sie auf **Datei > Eigenschaften** oder klicken Sie auf .



Hinweis: Das Dialogfeld Eigenschaften von Variablen unterscheidet sich in Abhängigkeit von Gerätetyp. Wählen Sie die Gerätefamilie TI-83 Plus\TI-84 Plus als Gerätetyp für den TI-84 Plus C, da Zahl, Matrix und Liste in dieser Gerätefamilie gemeinsame Dateien sind.

3. Wählen Sie einen Gerätetyp.
4. Wenn notwendig, ändern Sie die Anzahl der Zeilen oder Spalten.
5. Wählen Sie einen Variablennamen aus oder geben Sie einen ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Geben Sie die Daten in die ausgewählte Zelle ein.
8. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
9. Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 für jede Zelle in der Matrizenvariablen.
10. (Optional) Speichern Sie die Matrizenvariable.

Speichern von Datenvariablen

Nachdem Sie Datenvariable bearbeitet oder erstellt haben, möchten Sie diese eventuell speichern. Sie können neue oder vorhandene Datenvariable speichern.

Hinweis: Wenn Sie numerische Daten für die Geräte TI-89, TI-89 Titanium, TI-92 und TI-92 Plus oder für das Voyage™ 200 Personal Learning Tool (PLT) speichern, wandelt TI DataEditor diese in das Fließkommaformat um.

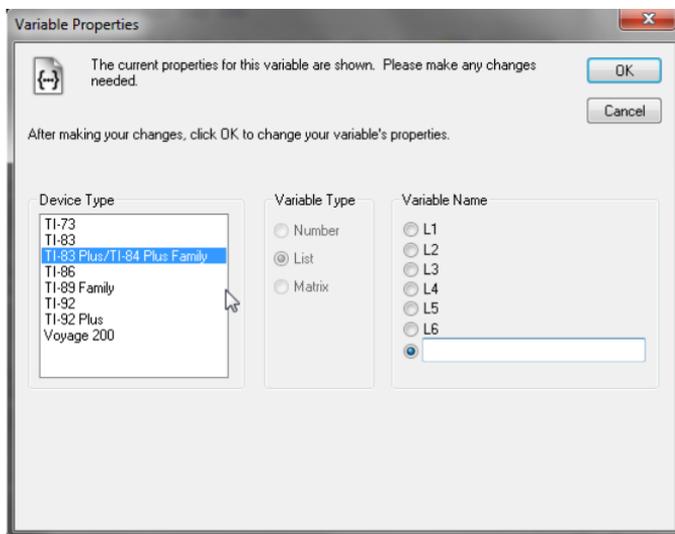
So speichern Sie vorhandene Datenvariable

1. Klicken Sie auf die Datenvariable, die gespeichert werden soll.
2. Klicken Sie auf **Datei > Speichern** oder klicken Sie auf .

Bei Dateien, die im TI DeviceExplorer geöffnet wurden, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Datei zurück auf das Gerät speichern wollen. Klicken Sie auf **Ja**, um die Datenvariable auf dem Gerät zu speichern, oder auf **Nein** um die Datenvariable auf dem Computer zu speichern.

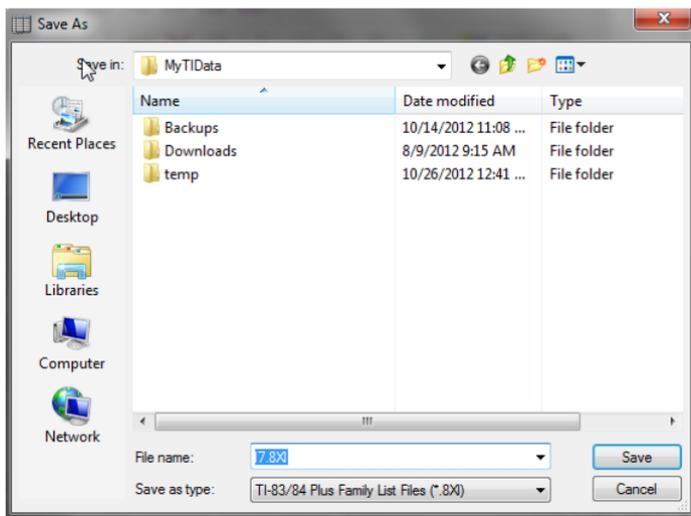
So speichern Sie neue Datenvariable

1. Klicken Sie auf die Datenvariable, die gespeichert werden soll.
2. Klicken Sie auf **Datei > Speichern** oder klicken Sie auf .



Hinweis: Das Fenster Eigenschaften von Variablen unterscheidet sich in Abhängigkeit von Gerät und Variablentyp.

3. Klicken Sie auf einen Gerätetyp.
4. Wählen Sie einen Variablennamen aus oder geben Sie einen ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.



6. Wenn notwendig, navigieren Sie zu einem neuen Speicherort.
7. Geben Sie einen Dateinamen ein.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Senden von Datenvariablen an Geräte

Sie können die Datenvariablen, die Sie erstellen, an angeschlossene TI-Grafiktaschenrechner senden. TI DataEditor bietet dafür drei Optionen: das Senden von ausgewählten Datenvariablen, das Senden aller offenen Datenvariablen und das Senden aller offenen Zahlen-, Listen- und Matrizenvariablen.

Achtung: Entfernen Sie während der Übertragung nicht das TI-Connectivity-Kabel.

Vor Beginn

Stellen Sie sicher, dass jede Datenvariable einen Namen hat. Um eine Datenvariable zu benennen, klicken Sie auf **Datei > Eigenschaften**.

So senden Sie ausgewählte Datenvariable

1. Öffnen Sie die Datenvariable, die gesendet werden soll.
2. Wenn Sie mehrere Geräte angeschlossen haben, wählen Sie das Gerät aus, an das die Datei gesendet werden soll.
3. Klicken Sie auf den Namen der Datenvariablen.

4. Klicken Sie auf **Aktionen > Ausgewählte Element senden** oder klicken Sie auf .

So senden Sie alle offenen Datenvariablen

1. Öffnen Sie die Datenvariablen, die gesendet werden sollen.
2. Wenn Sie mehrere Geräte angeschlossen haben, wählen Sie das Gerät aus, an das die Datei gesendet werden soll.
3. Klicken Sie auf **Aktionen > Alle offenen Elemente senden**.

So senden Sie alle offenen Zahlen-, Listen- und Matrizenvariablen

1. Öffnen Sie die Datenvariablen, die gesendet werden sollen.
2. Wenn Sie mehrere Geräte angeschlossen haben, wählen Sie das Gerät aus, an das die Datei gesendet werden soll.
3. In Abhängigkeit vom Typ der Datenvariablen führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Aktionen > Alle Zahlen senden**.
 - Klicken Sie auf **Aktionen > Alle Listen senden**.
 - Klicken Sie auf **Aktionen > Matrix senden**.

Hinweise:

- Bei Dateiübertragungen können Fehler auftreten, wenn Sie mit TI DataEditor eine unbenannte Datenvariable an Ihr Gerät senden.
- TI DataEditor besitzt spezielle Funktionen, um eine Sendung abubrechen.
- Wenn Sie Datenvariable senden, die im TI DeviceExplorer geöffnet wurden, erhalten Sie möglicherweise die Fehlermeldung "Nicht genügend Speicher". Wenn Sie Variable im TI DataEditor öffnen, nimmt ihre Größe zu. Das heißt, Sie können sie nicht zurück an ein Gerät senden, dessen Speicherplatz fast ausgeschöpft war.
- Wenn Sie Datenvariable an die Geräte TI-89, TI-89 Titanium, TI-92 und TI-92 Plus oder an den Voyage™ 200 PLT senden, wandelt TI DataEditor diese in das Fließkommaformat um.

Exportieren von Datenvariablen

TI DataEditor bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, Ihre Datenvariablen in Tabellenkalkulationsprogramme zu exportieren. Sie können Datenvariable exportieren, indem Sie diese in Arbeitsblätter kopieren oder exportierbare Dateien erstellen. Darüber hinaus können Sie die Funktion Spezialliste exportieren verwenden, um Listenvariable zu exportieren.

Hinweis: Es wird empfohlen, Variable durch Kopieren zu exportieren.

So exportieren Sie Datenvariable, indem Sie sie kopieren

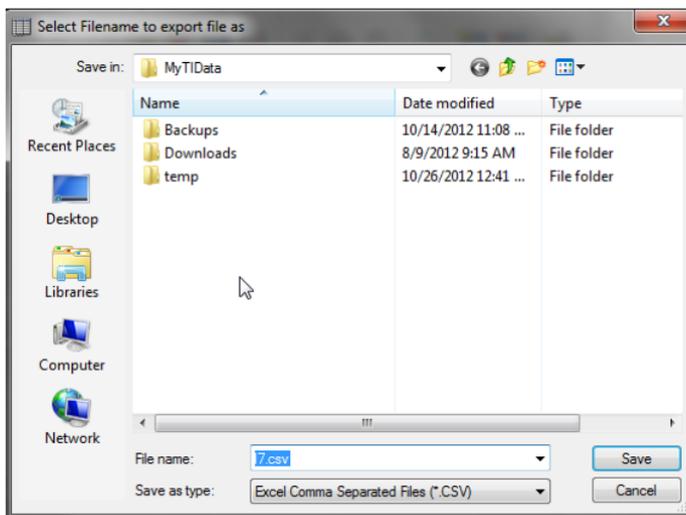
1. Klicken Sie auf den Namen der Datenvariablen.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Kopieren**.

TI DataEditor kopiert die Inhalte der Datenvariablen in die Zwischenablage.

3. Öffnen Sie das Arbeitsblatt, in das die Datenvariable kopiert werden soll.
4. Klicken Sie auf die Stelle im Arbeitsblatt, wo die Datenvariable eingefügt werden soll.
5. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Einfügen**.

So exportieren Sie Datenvariable als Dateien

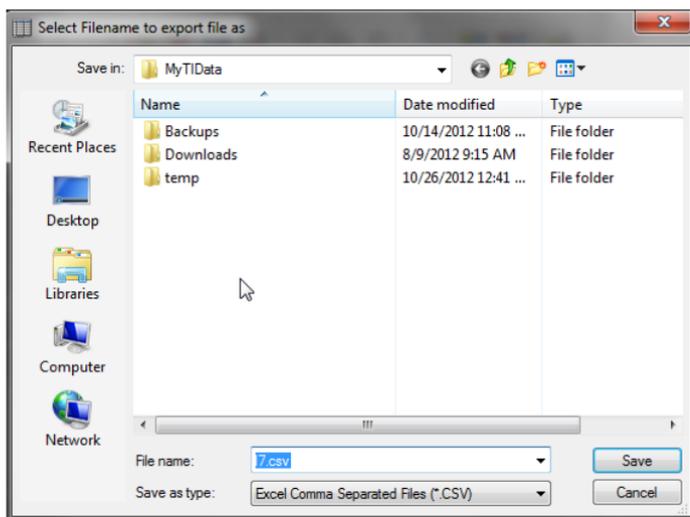
1. Klicken Sie auf den Namen der Datenvariablen.
2. Klicken Sie auf **Datei > Exportieren**.



3. Wenn notwendig, navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem Sie die Datei speichern möchten.
4. Geben Sie einen Dateinamen ein oder bestätigen Sie den Standardnamen.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

So exportieren Sie mehrere Listenvariable als eine aus einer Liste bestehende Datei

1. Wenn Sie das noch nicht getan haben, öffnen Sie die Listenvariablen, die exportiert werden sollen.
2. Klicken Sie auf **Datei > Spezialliste exportieren**.



3. Wenn notwendig, navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem Sie die Datei speichern möchten.
4. Geben Sie einen Dateinamen ein oder bestätigen Sie den Standardnamen.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Importieren von Arbeitsblatt Daten in Datenvariable

Sie können Daten aus Excel-, kommagetrennten (*.csv) und Text- (*.txt) Dateien importieren. Sie dürfen nur numerische Daten enthalten.

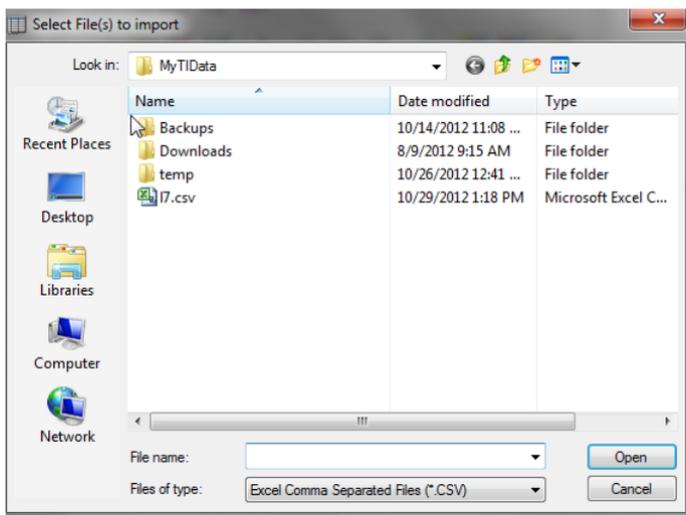
Regeln für das Importieren

Wenn Sie Dateien importieren, werden durch die Software folgende Regeln angewendet:

- Wenn die Datei genau eine Zahl enthält, importiert TI DataEditor sie als Zahlenvariable.
- Wenn die Datei genau eine Spalte mit Zahlen enthält, importiert TI DataEditor sie als Listenvariable.
- TI DataEditor importiert alle anderen Dateien als Matrizenvariable.

So importieren Sie Arbeitsblattdaten in Datenvariable

1. Klicken Sie auf **Datei > Importieren**.



2. Wenn notwendig, navigieren Sie zu dem Verzeichnis, das die Tabellenkalkulationsdateien enthält.
3. Klicken Sie auf die Tabellenkalkulationsdatei, die importiert werden soll.
4. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Aktualisieren von Gerätebetriebssystemen

Die TI Connect™ Software beinhaltet einen Link zum TI OS Downloader. Mit dem TI OS Downloader können Sie Betriebssysteme für TI Grafikrechner und Datenerfassungsgeräte herunterladen.

Aktualisieren von Betriebssystemen für TI Grafikrechner

Bevor Sie beginnen

- Sichern Sie Ihre Gerätedateien (RAM, Archiv und Apps).
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet und korrekt an den Computer angeschlossen ist.
- Wenn mehrere Geräte mit USB-Computerkabel oder USB Silver Edition Kabel angeschlossen sind, trennen Sie alle Geräte, bis auf das Gerät, das Sie aktualisieren möchten.

Achtung: Trennen Sie kein TI Connectivity Kabel während der Übertragung.

Zum Aktualisieren von Betriebssystemen für TI-Grafikrechner mit TI OS Downloader

1. Klicken Sie auf **Extras (Tools) > TI OS Downloader**.



2. Wählen Sie bei Bedarf die korrekten Kommunikationseinstellungen aus dem Gerät, dem Kabeltyp und/oder einer Port-Dropdownliste.

3. Klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis: Die Anweisungen im Feld "Zum Download bereit" unterscheiden sich je nach Gerät.

4. Klicken Sie wenn notwendig auf **Öffnen**  und navigieren Sie zum Speicherort der BS-Datei.
5. Entfernen Sie die Batterien aus dem Gerät und setzen Sie sie anschließend wieder ein.
6. Schalten Sie das Gerät ein.
7. Wenn Sie ein TI-89, TI-89 Titanium, TI-92 Plus oder Voyage™ 200 PLT aktualisieren, folgen Sie den Anweisungen auf dem Gerät.
8. Klicken Sie auf **Download starten**.

Das Fenster Übertragung öffnet sich, während der TI OS Downloader das Betriebssystem auf das angeschlossene Gerät herunterlädt. Das Dialogfeld des TI OS Downloader informiert Sie, wenn der Download abgeschlossen ist, und der TI OS Downloader wird geschlossen.

9. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweise:

- Das Herunterladen eines Betriebssystems auf ein Gerät kann zu einem Verlust von Gerätedaten führen. Nach dem Download des Betriebssystems müssen Sie möglicherweise die Daten (RAM, Archiv und Apps) mithilfe der Sicherungsdatei wiederherstellen.

- Bei Dateiübertragungen können Fehler auftreten, wenn der TI-92 mit dem schwarzen Verbindungskabel an einen Computer mit Windows® 2000 angeschlossen wird. Dies ist kein Problem mit dem TI-92 Plus, dem Voyage™ 200 PLT oder dem TI-92 mit dem aktualisierten RAM-Modul.

Aktualisieren von Gerätebetriebssystemen für Datenerfassungsgeräte

Laden Sie die Betriebssysteme auf Ihre CBL 2 und LabPro Geräte wie folgt herunter.

Bevor Sie beginnen

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet und korrekt an den Computer angeschlossen ist.
- Wenn mehrere Geräte mit USB-Computerkabel oder USB Silver Edition Kabel angeschlossen sind, trennen Sie alle Geräte, bis auf das Gerät, das Sie aktualisieren möchten.

Zum Aktualisieren von Gerätebetriebssystemen für Datenerfassungsgeräte

1. Klicken Sie auf **Extras (Tools) > TI OS Downloader**.



2. Wählen Sie bei Bedarf die korrekten Kommunikationseinstellungen aus dem Gerät, dem Kabeltyp und/oder einer Port-Dropdownliste.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

Die Felder im Dialogfeld TI OSD Downloader sind jetzt "BS-Datei suchen" und "Zum Download bereit."



4. Klicken Sie wenn notwendig auf **Öffnen**  und navigieren Sie zum Speicherort der BS-Datei.
5. Klicken Sie auf **Download starten**.

Das Fenster Übertragung öffnet sich, während der TI OS Downloader das Betriebssystem auf das angeschlossene Gerät herunterlädt. Das Dialogfeld des TI OS Downloader informiert Sie, wenn der Download abgeschlossen ist, und der TI OS Downloader wird geschlossen.

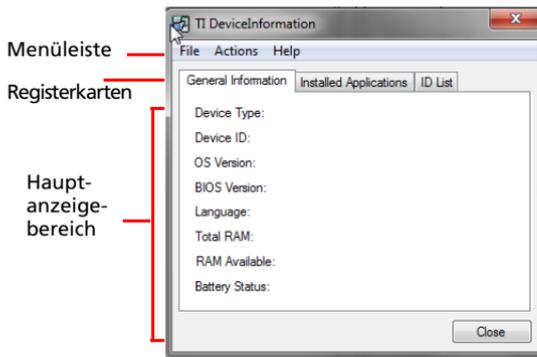
6. Klicken Sie auf **OK**.

Verwendung von TI DeviceInformation

TI DeviceInformation bietet Ihnen schnell und einfach Informationen über Ihren TI-Grafikrechner. Hier finden Sie allgemeine Geräteinformationen sowie Informationen zu installierten Anwendungen und zur Geräte-ID.

TI DeviceInformation Fenster

Das TI DeviceInformation Fenster zeigt die allgemeinen Informationen, installierte Anwendungen und die ID-Liste für den angeschlossenen TI-Grafikrechner.



Bestandteile des TI DeviceInformation Fensters

Menüleiste – Oben im Fenster befinden sich Menüs, die Sie verwenden können, um dem Programm mitzuteilen, welche Aktionen Sie durchführen möchten

Registerkarten – Bestandteile des Hauptfensters, mit denen Sie die Informationen ändern können, die im Fenster angezeigt werden. Es gibt drei Registerkarten: Allgemeine Informationen, Installierte Anwendungen und ID-Liste. Jede Registerkarte enthält verschiedene Informationen über das angeschlossene Gerät.

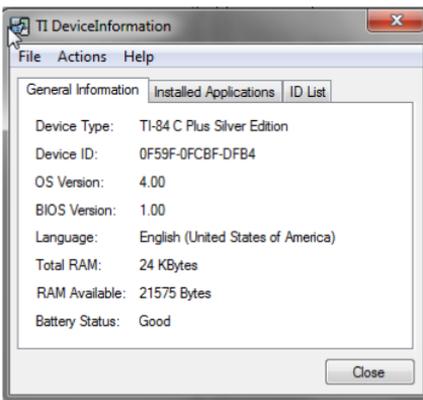
Hauptanzeigebereich – Bestandteil des Hauptfensters, in dem Sie allgemeine Informationen, Geräteinformationen und ID-Liste anzeigen können.

TI DeviceInformation Registerkarten

Das TI DeviceInformation Fenster verfügt über drei verschiedene Registerkarten: Allgemeine Informationen, Installierte Anwendungen und ID-Liste. Jede Registerkarte bietet verschiedene Informationen über das angeschlossene Gerät.

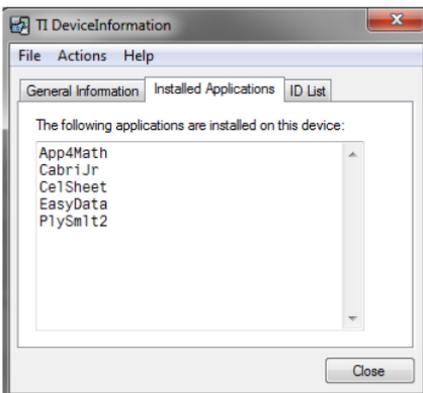
Registerkarte "Allgemeine Informationen"

In der Registerkarte "Allgemeine Informationen" finden Sie den Gerätetyp, die Geräte-ID, die BS-Version, die BIOS-Version, die Sprache, das gesamte RAM, das verfügbare RAM und den Batteriestatus. Die Software findet möglicherweise nicht alle allgemeinen Informationen für jedes Gerät.



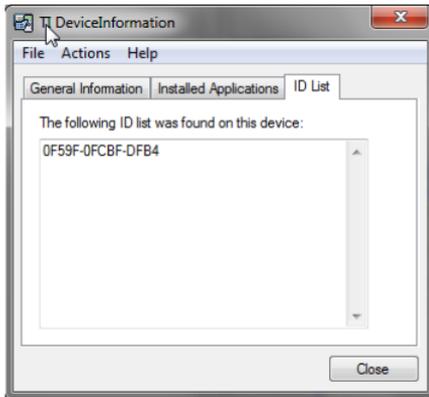
Registerkarte "Installierte Anwendungen"

Auf der Registerkarte "Installierte Anwendungen" finden Sie eine Liste der Anwendungen, die auf dem angeschlossenen Gerät installiert sind.



Registerkarte "ID-Liste"

Auf der Registerkarte "ID-Liste" finden Sie die ID auf Ihrem Gerät.



Ausgewählten Gerätetyp ändern

Mit der TI Connect™ Software können mehrere Geräte gleichzeitig angeschlossen sein. Die Software kann zu einem Zeitpunkt jedoch nur mit einem Gerät arbeiten. Wenn Sie das gerade ausgewählte Gerät nicht verwenden möchten, müssen Sie den ausgewählten Gerätetyp ändern. Der von Ihnen gewählte Gerätetyp wird zum Standardgerät für alle TI Connect™ Werkzeuge. Er bleibt das Standardgerät, bis Sie den Gerätetyp erneut ändern.

Zum Ändern des ausgewählten Gerätetyps

1. Klicken Sie auf **Aktionen > Gerät auswählen**.

Das Dialogfeld Select TI Device wird eingeblendet. Die Software stellt fest, welche Geräte angeschlossen sind. Diese erscheinen im Dialogfeld.



2. Wenn das gewünschte Gerät erscheint, klicken Sie darauf.
3. Klicken Sie auf **Auswählen**.

Hinweis: Sie können ein Gerät auswählen (führen Sie die Schritte 2 und 3 durch), sobald das Gerät im Dialogfeld erscheint. Sie müssen nicht darauf warten, dass die Software alle angeschlossenen Geräte findet.

Hinweis: Sollte kein USB-Laufwerk angezeigt werden, wenn Sie den Befehl **Send To TI Device** auswählen, trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und schließen Sie es erneut an; schalten Sie den Grafikrechner an und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.

Verwenden von Geräteinformationsdateien

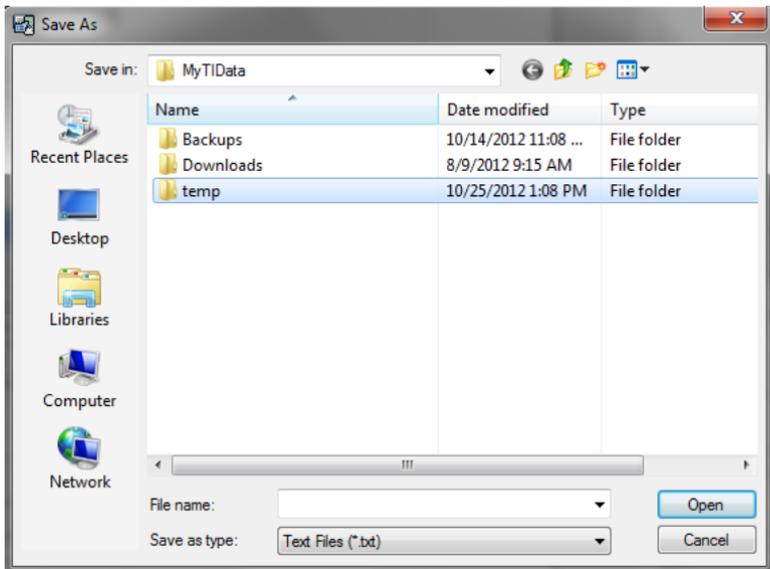
Mithilfe der Geräteinformationsdateien kann man auf einfache Weise die Übersicht über die Geräteinhalte bewahren. In diesen Dateien werden alle verfügbaren Geräteinformationen gespeichert, einschließlich allgemeiner Informationen, installierter Anwendungen und ID-Listen. Sie können mit den Informationen, die von einem beliebigen TI-Grafiktaschenrechner übernommen wurden, Geräteinformationsdateien erstellen und die Dateien, wann immer erforderlich, öffnen.

Erstellen von Geräteinformationsdateien

Das Erstellen einer Geräteinformationsdatei ermöglicht es Ihnen, jederzeit Informationen zu einem Gerät anzuzeigen, selbst wenn das Gerät nicht an den Computer angeschlossen ist. Sie können eine Geräteinformationsdatei erstellen, indem Sie die Informationen speichern, die Sie in TI DeviceInformation finden.

So erstellen Sie Geräteinformationsdateien

1. Klicken Sie auf **Datei > Infodatei speichern**.



2. Wenn notwendig, navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem Sie die Datei speichern möchten.

3. Geben Sie den Namen für die Geräteinformationsdatei ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Rechtliche Informationen

Wichtige Informationen

Außer im Fall anderslautender Bestimmungen der Lizenz für das Programm gewährt Texas Instruments keine ausdrückliche oder implizite Garantie, inklusive aber nicht ausschließlich sämtlicher impliziter Garantien der Handelsfähigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, bezüglich der Programme und der schriftlichen Dokumentationen, und stellt dieses Material nur im „Ist-Zustand“ zur Verfügung. Unter keinen Umständen kann Texas Instruments für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden bzw. Folgeschäden haftbar gemacht werden, die durch Erwerb oder Benutzung dieses Materials verursacht werden, und die einzige und exklusive Haftung von Texas Instruments, ungeachtet der Form der Beanstandung, kann den in der Programmlizenz festgesetzten Betrag nicht überschreiten. Zudem haftet Texas Instruments nicht für Forderungen anderer Parteien jeglicher Art gegen die Anwendung dieses Materials.

© 2006 - 2012 Texas Instruments Incorporated

Hinweise zu TI Produktservice und Garantieleistungen

Informationen über Produkte und Dienstleistungen von TI

Wenn Sie mehr über das Produkt- und Serviceangebot von TI wissen möchten, senden Sie uns eine E-Mail oder besuchen Sie uns im World Wide Web.

E-Mail-Adresse: ti-cares@ti.com

Internet-Adresse: education.ti.com

Service- und Garantiehinweise

Informationen über die Garantiebedingungen oder über unseren Produktservice finden Sie in der Garantieerklärung, die dem Produkt beiliegt. Sie können diese Unterlagen auch bei Ihrem Texas Instruments Händler oder Distributor anfordern.

